

Beschlussvorlage Nr. 102/2022

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen	25.05.2022	öffentlich
Verwaltungsausschuss	09.06.2022	nicht öffentlich

Betreff:

Radweg Ems-Jade-Kanal

Sachverhalt:

Die Gemeinde Sande beabsichtigt die Verbesserung der Oberflächenbeschaffenheit und die Beseitigung der Gefahrenstellen des Radwegs entlang des Ems-Jadekanals in einer Länge von 1048 m, der Teil der Nordseeroute ist.

Der Bund hat eine Förderprogramm zur Weiterentwicklung des „Radnetz Deutschland“ gestartet. Gefördert werden hierbei sogenannte D-Routen, ein breites Netz aus Radfernwegen, die durch ganz Deutschland führen.

Der asphaltierte Radweg entlang des Ems-Jade-Kanals ist Teil der D-1 Route entlang der Nordseeküste. Die Strecke entlang des Ems-Jade-Kanals ist eine viel genutzte Ausflugstrecke als auch eine Verbindung für Radpendler zwischen Wilhelmshaven und Sande.

Die Fahrbahn des Radwegs ist asphaltiert und hat eine mittlere Breite von etwa 3,00 m. Der Weg weist einige Netzkrisse und ausgefahrene Bereiche auf und ist teilweise zu den Seiten hin sehr abgefallen. Die Dokumentation dazu findet sich im Anhang.

Da laut ERA (Empfehlungen für Radverkehrsanlagen) Asphalt als der beste Untergrund für Radwege bewertet wird, soll die Sanierung mit eben diesem Material erfolgen.

Der von Fußgängern und Radfahrern gemeinsam genutzte Weg mit der mittleren Ausbaubreite von 3,00 m weist bisher keine großen Längsrisse auf, sodass ein Abfräsen der ca. 8 cm dicken Tragdeckschicht als ausreichend scheint. Diese Tragdeckschicht soll durch eine neue, gemäß der RStO 12 nach der Belastungsklasse 3.2, in 8 cm Dicke ersetzt werden.

Die Gesamtkostenschätzung dafür beläuft sich auf etwa 264.000 €. Der Zuschuss des BUND beträgt 198.750 €.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme öffentlich auszuschreiben und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und vorausgesetzt des positiven Vermerks des Rechnungsprüfungsamtes an den wirtschaftlich besten Bieter zu vergeben.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen: Ja
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten): 264.000€

Finanzierung:

Eigenanteil: 65.250 €
objektbezogene Einnahmen: 198.750 €

Erfolgte Veranschlagung: Ja, mit 264.000 €
im Finanzhaushalt, Produkt- bzw. Investitionsobjekt:

Anlagen:

-Begehungsbericht

Schmidt

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen